

WAH – ein neues altes Fach

«WAH, was ist das? Was soll dieser Name?»

«Gell, Kochschule gibt's im neuen Lehrplan nicht mehr?»

«Was macht ihr jetzt, wenn ihr nicht mehr kochen könnt?»

«Wahnsinn, so ein wichtiges, praktisches Fach und das fällt jetzt einfach weg!»

Mit solchen und ähnlichen Fragen und Aussagen werden Hauswirtschaftslehrpersonen zurzeit oder schon länger im Kollegium konfrontiert.

Wir bringen Licht ins Dunkel und stellen den neuen Fachbereich WAH vor.

Wie wird dieses Fach überhaupt korrekt ausgesprochen? [We-Aa-Ha] und bedeutet Wirtschaft-Arbeit-Haushalt.

Warum der Bindestrich zwischen den Wörtern? Diese drei Bereiche sind eng miteinander verbunden, nicht nur im Lehrplan sondern auch im Alltag. Das ist nicht neu, das war schon immer so!

Warum reagieren Hauswirtschaftslehrpersonen empfindlich, wenn im Kollegium von Kochschule die Rede ist und sie auf Kochen reduziert werden? Zweifelsohne ist die Nahrungszubereitung ein wichtiger Bestandteil des Hauswirtschaftsunterrichts, aber wie der korrekte Name schon sagt, Hauswirtschaft beinhaltet weitere wichtige und lebensnahe Alltagsthemen, die bereits heute unterrichtet werden.

Im neuen Lehrplan tritt der Fachbereich WAH gestärkt auf, indem er neu über alle 3 Oberstufenjahre mit 5 Lektionen fix in der Stundentafel verankert ist. Dem Zeitgeist entsprechende, wichtige Themen finden endlich adäquaten Raum, um im «Hauswirtschaftsunterricht» praxisorientiert behandelt werden zu können.

Die 5 Kompetenzbereiche von WAH beinhalten folgende Themen:

Produktions- und Arbeitswelten – Die Bedeutung von Arbeit in der Gesellschaft und Produktionsprozesse von Gütern und Dienstleistungen

Märkte und Handel – Prinzipien der Marktwirtschaft, Bedeutung des Handels und verantwortungsvoller Umgang mit Geld

Konsum – Konsumententscheidungen, Konsumfolgen und Einflüsse von Konsum

Ernährung und Gesundheit – Ernährung im Alltag, Nahrungszubereitung und Esskultur

Haushalten und Zusammenleben – Planung und Durchführung von Alltagsarbeiten, Miet- und Kaufverträge, Online-Shopping, Kleinkredite, Abos

In der Stundentafel des Kantons Aargau sind die Lektionen wie folgt aufgeteilt:

7.SJ (2L) – Konsum, Arbeit, Handel, Welternährung, Gesundheit, Nahrungsauswahl

8.SJ (2L = 4L im 14-tägigen Wechsel) – Nahrungszubereitung, Planung und Durchführung von Alltagsarbeiten, Esskultur

9.SJ (1L) – Märkte und Handel, Finanzen, Produktion

Die Verpflichtung, die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Unterrichts zu verpflegen, entfällt im 7. und 9. Schuljahr. Der Unterricht erfolgt mit der ganzen Klasse. Diesbezüglich konnten bei der Wiederaufnahme des Unterrichts nach "Corona" erste Erfahrungen gemacht werden - sie fielen allesamt durchwegs positiv aus.

Ursi Streiff
Co-Präsidentin Fraktion WAH

Kontakt: fraktion-wah@alv-ag.ch